

GUTES VON GOTT

Gottesdienst auf dem Spielplatz

Bochum – Einen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel und ein Spielplatzfest organisierte die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bochum-Linden. Die freikirchliche Gemeinde „Arche“ ist seit vielen Jahren Patin für den nahgelegenen öffentlichen Spielplatz. Nach Angaben der Gemeinde sucht die Stadt Bochum ständig Spielplatzpaten, die regelmäßig nach dem Rechten sehen und diesen betreuen. Der Spielplatz der Baptisten liegt nur 400 Meter von ihrem Gemeindezentrum entfernt und ist von einem größeren Gelände mit Wiese umgeben. „So feiern wir seit Jahren dort unser Spielplatzfest für die Öffentlichkeit und werden dabei von der Stadt unterstützt“, berichtete Stefan Osthoff, der Leiter des Dienstbereichs Mission und Diakonie der Gemeinde. Weiter teilte er mit: „In diesem Jahr haben wir uns dann erstmals getraut, auch unseren familienkompatiblen Gottesdienst für Groß und Klein dorthin zu verlegen.“ Er hatte das Motto „Gutes von Gott“.

Das Puppentheater *Regenbogenstraße* der Gemeinde gab die schlechtmachenden Adjektive in einer Aufführung zugunsten von gutmachenden auf: So wurde aus dem rotzfrechen der reizende Rudi. Pastor Michael Olfermann lud in seiner Kurzpredigt die Besucher dazu ein, sich dem Nachbarn vorzustellen und ebenfalls ein positives Adjektiv



Der Spielplatz liegt nicht weit von der Gemeinde

für ihn zu finden. Osthoff: „Ich wurde der schwungvolle Stefan.“ Nach den Worten von Olfermann sieht Gott die Menschen mit allem Potential, das er in sie hineingelegt hat. Das wurde allen Besuchern des Spielplatzes zugesprochen. Am Ende des Gottesdienstes bestand die Möglichkeit, sich segnen zu lassen: Viele machten davon Gebrauch.

Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinde auf dem Spielplatz zu einem bunten Programm ein. Mit Grillgut und Kuchenbuffet, Kistenrutsche, Hüpfburg, Kinderschminken, Tischtennisrundlauf, einer Golf-Disc-Challenge und einem abschließenden Spielkreis machte sie den Sonntag zu einem „wunderschönen Fest“, wie es hieß. Die Mitarbeiter fragen sich unterdessen, warum sie ihr Spielplatzfest eigentlich bisher nicht immer mit einem Gottesdienst begonnen haben.